

# BEI ERSATZTEILEN AUS DEM INTERNET IST VORSICHT GEFRAGT

Von Scheibenwischblättern über Reifen bis hin zu Bremsbelägen: Da in der Schweiz Autoersatzteile häufig teuer sind, **bestellen viele Kunden die Ware im Internet**. Das ist nicht immer unproblematisch.

**O**b Bücher, Kleider, Möbel oder Elektrogeräte: Es gibt nichts, was man heute nicht im Internet bestellen kann. Und natürlich macht das digitale Geschäft auch vor der Automobilbranche nicht Halt. In der Schweiz und im naheliegenden Ausland gibt es unzählige Online-Shops, die alle nur erdenklichen Produkte rund um das Auto verkaufen. Das Angebot reicht von Reifen, Scheibenwischern oder Lichtteilen bis hin zu komplexeren Bauteilen für den Antrieb oder die Achsen. Der Vorteil der Ersatzteile aus dem Internet-Shop: Oftmals sind diese (viel) günstiger zu haben als bei traditionellen Händlern. Doch aufgepasst: Wer sich nur von den attraktiven Preisen verführen lässt, kann schnell auf die Nase fallen. Oftmals heisst «billig» eben auch wirklich billig.

#### «Nichts, was nicht gefälscht wird»

Wer an einen unseriösen Internet-händler gerät, läuft Gefahr, dass ihm die bestellten Ersatzteile aufgrund mangelnder Qualität auf lange Sicht grossen Ärger und noch höhere Kosten beschern. Das weiss auch Florence Clerc, Geschäftsführerin von «Stop Piracy». Der gemein-

nützige Verein bekämpft Fälschungen und Piraterie im Internet. Clerc betont: «Es gibt nichts, was nicht gefälscht wird. Darum ist bei Ersatzteilen aus dem Internet grosse Vorsicht geboten.»

Eine Schwierigkeit bei Online-Bestellungen sei, dass man das gewünschte Ersatzteil vor dem Kauf nicht begutachten könne, so Clerc. «Umso wichtiger ist es, dass man auf die Seriosität des Online-Shops achtet.» Ein Anzeichen dafür, dass es sich bei einem Shop um einen unseriösen Anbieter handle, sind extrem günstige Preisangebote. «Wenn ein Produkt zum Beispiel 70 Prozent günstiger ist als bei einem anderen Händler ist das ein klares Alarmsignal», so Florence Clerc. Wer im Internet also beispielsweise auf einen Auspufftopf für 45 CHF stösst, der im Fachhandel 150 CHF kostet, sollte sehr vorsichtig sein. Nicht selten handelt es sich bei solchen vermeintlichen Schnäppchen um Fälschungen, die dem Auto schaden und im schlimmsten Fall sogar die Fahrsicherheit gefährden können.

Auf der sicheren Seite befindet sich, wer seine Ersatzteile beim Autohersteller selbst oder zumindest bei einem seriösen Internethändler bestellt. Um einen seriö-

sen Internetshop zu finden, empfiehlt Clerc, sich in Internet-Foren schlau zu machen. Sie betont: «Gute Ware hat auch im Internet ihren Preis. Ein kurzer Preis- und Sortimentsvergleich mit anderen Anbietern kann beim Erkennen betrügerischer Ware helfen.»

#### Wer bezahlt im Schadensfall?

Nebst der Qualitätsfrage gibt es bei der bestellten Ware aus dem Internet weitere Probleme: Die meisten Markengaragen bauen in der Regel nur Originalteile ein. Wer in seinem Fahrzeug ein Ersatzteil aus dem Internet einbauen lassen will, sollte deshalb eine unabhängige Garage aufsuchen. Und dann gibt es auch noch versicherungs- und garantietechnische Fragen, die vor dem Kauf unbedingt abgeklärt werden sollten. «Wenn ein Schaden entsteht und sich herausstellt, dass die Ursache dafür bei dem Ersatzteil aus dem Internet liegt, will verständlicherweise niemand dafür die Verantwortung übernehmen», so Clerc.

#### Der Gang zur Werkstatt lohnt sich

Das Shoppen im Internet kann sich insbesondere für jene Leute lohnen, welche sich mit Autos auskennen und auch

in der Lage sind, ein Ersatzteil korrekt zu montieren. Wer zum Beispiel nicht weiss, wo sich die Batterie in seinem Fahrzeug befindet, geschweige denn wie man diese installiert, sollte sich diese auch nicht online bestellen. «In Zweifelsfall würde ich stets den Gang in die Werkstatt empfehlen», sagt Florence Clerc von «Stop Piracy». Wer jedoch ein Ersatzteil im Internet kaufen und anschliessend in der Werkstatt einbauen lassen will, sollte sich vorher informieren, ob die Garage den Auftrag auch wirklich annimmt.

Text Daniel Schriber / Bild iStock



Quelle: [www.stop-piracy.ch](http://www.stop-piracy.ch)

Anzeige

Lesen, beurteilen, mitreden.

Bilden Sie Ihre Meinung: [blog.acs.ch](http://blog.acs.ch)

## SO ERKENNEN SIE FÄLSCHUNGEN

Das Bestellen von Ersatzteilen aus dem Online-Shop mag aus Kostengründen attraktiv sein – doch aufgepasst: Wer bei einem unseriösen Händler landet, läuft Gefahr, auf eine Fälschung hereinzufallen.

Das kann nicht nur teuer werden, sondern auch gefährlich werden. Die nachfolgenden Tipps des Vereins «Stop Piracy» helfen Ihnen dabei, unseriöse Angebote in Online-Shops zu erkennen.

### 1

#### Preis

Ist die Preisdifferenz zum Originalprodukt realistisch? Gute Ware hat auch im Internet ihren Preis!

### 2

#### Ungewöhnliche Domainnamen oder Schreibweisen

Ungewöhnliche Domainnamen wie XY-outletswitzerland.eu oder XY-billig.com für Onlineshops sind verdächtig. Dasselbe gilt für Top-Level-Domains wie «.to».

### 3

#### Kontaktangaben

Falls die Webseite kein Impressum mit Adresse, E-Mail und Telefonnummer des Anbieters hat, sollte auf einen Kauf verzichtet werden. Arbeitet der Anbieter mit der E-Mail eines Gratisanbieters, sind Zweifel an der Seriosität angebracht.

### 4

#### Fehlerhafte Website

Sind die Informationen auf der Website oder in den AGB fehlerhaft geschrieben oder maschinenübersetzt? Wenn ja, handelt es sich mit grosser Wahrscheinlichkeit um einen Onlineshop mit Fälschungen.



Automobil Club der Schweiz  
Automobile Club de Suisse  
Automobile Club Svizzero